



Priorität 4: Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet Sonstiges

FLEX

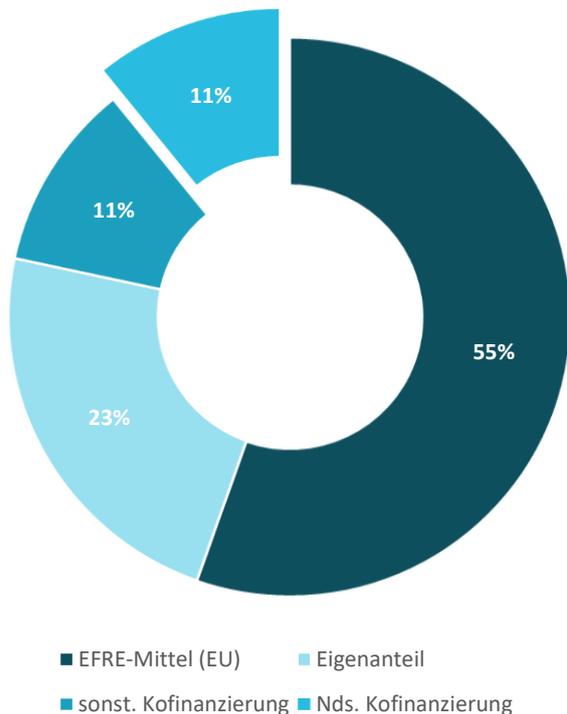
Beschreibung

In drei Regionen (Provinz Groningen, Gemeinde Helmond, Landkreis Vechta) wird gezeigt, wie automatisierter Verkehr (AV) Routineaufgaben von Busfahrern übernehmen kann, z.B. Manövrieren in Busdepots und Shuttledienste auf der ersten und letzten Meile. Dadurch werden Kosten gesenkt und die Fahrer entlastet. Diese haben mehr Zeit für den wichtigsten und interessantesten Teil ihrer Arbeit: die Beförderung von Fahrgästen auf abwechslungsreichen und komplexen Strecken. FLEX zeigt die Anwendung und den Mehrwert von AV im ÖPNV mit dem Ziel, eine strukturelle Verbesserung des ÖPNV in der Region DE-NL zu erreichen. FLEX bringt Fahrgastverbände, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Verkehrsverbünde und -unternehmen aus DE und den NL zusammen, um die Integration des AV in den ÖPNV zu beschleunigen. Flex demonstriert AV in 2 Busdepots (DE und NL) und 1 auf öffentlichen Straßen (NL).

Projekt-Partner

- Gemeinde Helmond
- Stichting Hogeschool van Arnhem en Nijmegen
- V-tron B.V.
- **Landkreis Vechta**
- **Private Hochschule für Wirtschaft und Technik**

Finanzierung/Förderung



Laufzeit 01.06.2025 – 31.12.2028

Gesamtbudget 2.766.292,60 €

EFRE-Mittel (EU) 1.532.390,81 €

Eigenanteil 635.826,92 €

Nds. Kofinanzierung 299.037,43 €

sonst. Kofinanzierung 299.037,44 €

Sonst. Kofinanzierungsgeber:

- Provinz Gelderland
- Provinz Groningen
- Noord-Barbant

Internet

<https://deutschland-nederland.eu/de/projects/flex/>



Niedersächsische
Staatskanzlei

